

Diese Texte sind im Rahmen der
Tanzproduktion „objects“
(Tanztangente Berlin 2019)


für die Ausstellung „subjects“
entstanden

Sie entsprechen auch weiterhin
meiner tiefsten Grundhaltung,
der Suche nach dem möglichen
Miteinander, in mir, mit mir, mit
euch.



subjects

DeinSubjekt//Objekt
DeinRaum//RaumDein
MeinRaum//RaumMein
MachtRaum//RaumMacht
GewaltRaum//RaumGewalt
TrennungsRaum//RaumTrennung
ZerstörungsRaum//RaumZerstörung
IsolutionsRaum//RaumIsolation
KonzeptRaum//RaumKonzept
RechtRaum//RaumRecht
OderRaum//RaumOder



Ich lebe eine Skizze des mir Möglichen, bin ein Entwurf von Möglichkeiten, entfalte Möglichkeitsräume, improvisiere mit Ideen, falte auf, falte ein, forme Skizzen mit dem ihnen eigenen provisorischen Charakter. Ich suche den Moment der Berührung, die Kreuzung, den Schnitt-Begegnungspunkt. Ich will die Welt, die Erde, die Wesen, die Dinge, die Atome nicht „bemächtigen“, nicht mich, nicht dich „beherrschen“, ich möchte vielmehr leise lauschend erkunden, berühren, mich berühren lassen, Subjektivität Raum geben, mit mir und anderen in eine heilsame Interaktion und Resonanz gehen. Macht und Gewalt sind irgendwie Steinzeit-Strategien, sie arbeiten mit dem **oder** - mein Raum **oder** deiner, mein Konzept hat Recht **oder** deines – sie sind letztlich unendlich banal, da sie das Potential gemeinsamer Berührung und damit den größeren - deinen **und** meinen- Raum nicht entfalten. Resonanz und Berührung hingegen verleihen unserer profanen Alltagswelt die sakrale Dimension. Letztlich liegt hierin m.E. das zutiefst menschliche Potential.

Liebe deinen Nächsten
wie dich selbst

der genialste, orientierenste, friedlichste, wertschätzenste, heilsamste Satz, den ich kenne

Weil er das **und** herstellt.
Weil er die Waage schafft.
Weil er dich und mich und
vice versa
in jeder Situation
gleichsamgleichzeitiggleichermaßen
uns beide/alle meint
weil er alle religiösen/christlichen/
konzeptionellen Engen
so genial einfach hinter sich lässt

subjects

Wie kann unser Miteinander auf dieser großen kleinen wunderbaren Erde wie auch der Umgang mit uns selbst würdevoll, wertschätzend, Vielfalt und Sosein und Anderssein akzeptierend und Gewalt-arm werden? Wie können wir heilsame Bewusstheit, wohltuende Resonanz und würdevoll-angemessene Selbstlenkung, Integration unterschiedlichster Bedürfnisse und angemessenes Antworten verlässlich-nachhaltig in unser Leben einladen, wie können wir alle zusammen leben, co-engagiert, co-kreativ, bunt wie wir sind, tolerant, würdevoll, genussreich, clever, uns wohltuend, nicht jedem Impuls folgend, sondern reif, weise, orientiert, überlegt, gleichzeitig subjekthaft-begeistert, spielerisch-kreativ statt Objekt-funktionalisiert? Letztlich sind sich hierzu alle weiseren Menschen einig – inklusive der Naturwissenschaften/Neuropsychologie – nicht mit Subjekt-Objekt-Trennung, nicht durch Raum-Verteidigung und Recht-Habe-Konzepte, sondern durch Bewusstheit, Stärkung von Ethik, Wertebildung, Selbstlenkung, Empathie (gleichermaßen mit dem Du **und** dem Ich!)

subjects

ist eine Impuls-übergreifende/integrierende Haltung,
ist Suche, ist Bereitschaft, ist Wägendes,
ist Balance-Prozess, ist Wissen, dass es neben-in-über
meinen Wahrnehmungs-Räumen
immerundweitere gibt



Und -Intelligenz
 Raum -Intelligenz
 Bindungs -Intelligenz
 Spiel -Intelligenz
 Kreativität -Intelligenz
 Bewegungs -Intelligenz
 Empathie -Intelligenz
 Selbst-Lenkungs -Intelligenz
 Lösungs -Intelligenz
 Humor -Intelligenz
 Signal-Emotion -Intelligenz
 Stille -Intelligenz
 Staun -Intelligenz
 Differenzierungs -Intelligenz
 Distanzierungs -Intelligenz
 Assoziations -Intelligenz
 Grenz -Intelligenz
 Balance-Waage -Intelligenz
 Angemessenheits -Intelligenz
 Reflektions -Intelligenz
 Akzeptanz -Intelligenz
 Flexibilität -Intelligenz
 Würde -Intelligenz
 Resonanz -Intelligenz
 Lebens -Intelligenz
 Kreis -Intelligenz

meist schult nicht Schule
 all diese Intelligenzen
 (dann fast eher noch
 deren Schwänzen -),

nein, nur ich und du
 reifend im Lebensreigen
 können uns neigen
 und den kleinen Wesen
 weise Lebensführung zeigen

*

bottom up
top down

ein Neuro-Modell das besagt:

Wir werden noch verführt-geführt
von Lust und Launen, Angst, Frotz, Wut, von Sucht nach Sehnen
nach dies und das und jenem,
von Konzept-Gedanken-Emotionen, die so vehement im absurd Kleinen
sich zu Recht und Welt aufpumpen, Anders-Sein verneinen
dieses meint das **bottom up**,
von unten steigt aus meinem kindlich-unbefriedigt-Sein
die Blase hoch, Transmitter nur ganz winzig klein
behaupten sich als alte ehern Muster, sagen mein und dein und nein

Emotionen sind nun nicht egal-banal,
doch zu verhandeln, nicht als Weltgesetz, vielmehr als Signal,
nicht sie, die Steinzeit-Kinder-Muster dürfen isolierend walten,
ist's doch höchste Zeit, die **Welt mit auch und und und neu zu gestalten**

top-down

das Großhirn könnte gründlich nach- und vor- und überdenken:
wovon lassen wir uns denn noch bestimmen und noch lenken?
ob alles was in mir so wabert und Gefühl-Gedank-Impuls entfacht
wirklich passt und darauf zu agieren Sinn noch macht?

Bewusstheit und daraus das reifste meiner vielen Ich-Zustände, sprich:
mein „Steuer-ich“

kann gleichsam wägen (für) dich **und** mich

ist schwer ich weiß doch ist's zu lernen – und man kann sich's leichter machen
vielleicht durch dies: **Fragen Staunen Humor und Lachen**

Geistermeister

**struktureller Scheibenkleister,
diese selbstgerufenen man-made Geister,
diese Riesenschatten von uns Menschenzwerge türmen sich
zu GigaTeraBergen,
fressen Daten und verdrahten sich zum MEGA-BRAIN -
und aber doch, in meinem kleinen
(suboptimalhirn) wie vielleicht auch in deinem
gibt's ein andres, gibt's ein Mehr:
BeGeisterung für Terra = ErdenErde,
(Entgeisterung für Plastik= Meer),
geistreich Funkeln in Spiel und co-kreierend Spaß
(ganz vermessen in nicht zu messendem Maß).
Und - so zeigt's die Zauberlehre - gerufen sind die Geister,
wahr ist's wohl,
doch ist das nur das halbe Spiel,
denn entscheidendentscheidend ist es doch,
dass nebst GeisterRuf und GeisterFluch und
GeisterhilfGesuch
das Meistern, sprich des Fluches Bann,
in uns nun wachsen muss und kann.
Und so macht es letztlich Sinn -
wir sind auch das, du bist, ich bin:
Ur-eigenster Scheibenkleister-Geister-Meisterer.In.**

fehlt nur noch das: beginn!

Weniger etwas

Um was es wohl geht?
Ach ich weiß nicht so recht.
Vielleicht um dies.
Vielleicht um das.
Vielleicht um jenes.
Vielleicht, so könnte ich glauben,
geht es ja auch weniger um etwas,
als vielmehr um etwas weniger.
Vielleicht geht es ja auch eher mehr
um weniger als ich glaube.
Vielleicht sogar immer mehr
um immer weniger.
Bis es schließlich
um nichts mehr geht.
Um gar nichts mehr.
Das ist alles.

ZaumZäumung

Recht und eng halt ich deinen Raum
in meinem Zaum.

Funktioniert – so scheint´s – ganz prächtig mächtig !

Doch dann kommt so ´nen Unding daher,
ganz verquer,
ein Stör-Etwas mehr.

(Ist doch eh schon viel zu enge im Gemenge.)

Mit Grummelblick beguckt, Urteil gefällt,
dies schiefe Ding passt nicht in meine Welt!
Ich versuch´s im alten Stil mit zaumen zaunen maulen.

Doch dies Unding sieht nichts ein,
tut einfach weiter Unding sein.

So muss ich wüten jammern klagen,
es allen guten Nachbarn sagen,
Störgeschichte zementieren, Krieg anfachen,
richtig Recht noch rechter machen.
Und wenn´s nicht geht mit zäumen,
muss man halt räumen!

So denkt manch Ich! und hält damit selbst im Zaum
eng und enger den ureigensten Raum.....